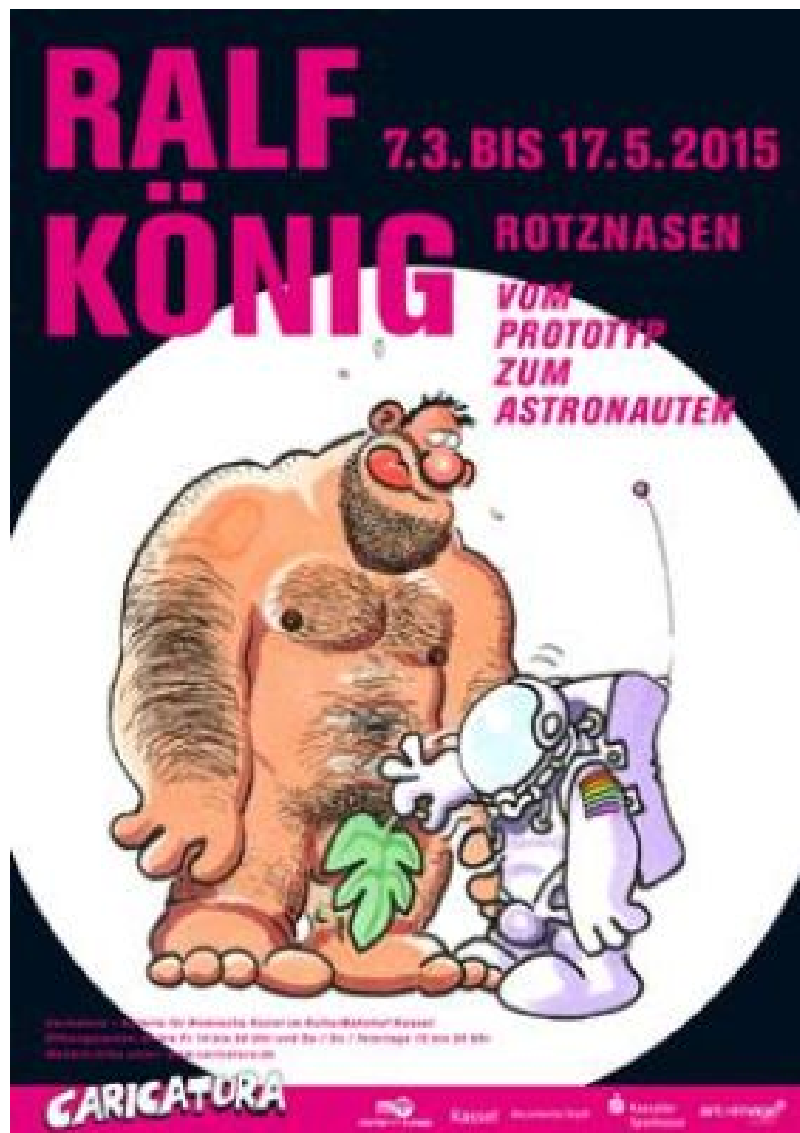


## Ralf König – Rotznasen: Vom Prototyp zum Astronauten

03.03.2015, 19:53 | Kunst & Kultur

Pressemitteilung von: *CARICATURA*



Ausstellungsplakat Ralf König

Die Caricatura – Galerie für Komische Kunst im KulturBahnhof Kassel zeigt vom 7.3. bis 17.5.2015 die Ausstellung »Ralf König – Rotznasen: Vom Prototyp zum Astronauten«.

Ralf König ist nicht nur unbestritten einer der renommiertesten Vertreter der deutschsprachigen Comic-Szene, als zeichnender Anthropologe hat er zudem in den letzten Jahren die wahre Evolutionsgeschichte des Menschen aufgedeckt. Diese wird nun in einer Ausstellung einer großen Öffentlichkeit zugänglich gemacht: Mit der Bibel-Trilogie »Prototyp«, »Archetyp« und »Antityp« schrieb König die Schöpfungsgeschichte, die Geschichte der Sintflut und des Apostel Paulus neu. »Elftausend Jungfrauen« erzählt die Legende der Heiligen Ursula, die nach Köln pilgerte, um ihre Unschuld zu bewahren. In seinen beiden Weltraum-Comics »Raumstation Sehnsucht« und »Barry Hoden« setzt König nicht nur neue

Tiefpunkte in der Science Fiction-Literatur, er liefert auch eine präzise Prognose für die Zukunft des Homo sapiens. Bereits vor ihrer Eröffnung wurde die Ausstellung in den Bildungskanon aufgenommen. Der Besuch gilt als verpflichtend.

Öffnungszeiten: Di bis Fr 14 bis 20 Uhr, Sa, So, Feiertage 12 bis 20 Uhr  
Führungen: So 15 Uhr und für Gruppen nach Vereinbarung Eintritt: 4 Euro

Im Begleitprogramm zur Ausstellung veranstaltet die Caricatura Galerie drei Comic-Lesungen mit Ralf König. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Die Lesungen finden in der Galerie statt.

25. März: „Elftausend Jungfrauen“

15. April: „Der König liest – das Volk soll lauschen“

6. Mai: „Raumstation Sehnsucht“

### Biografie

Ralf König (Köln) wurde 1960 in Soest/Westfalen geboren. 1979, während seines Coming-outs, veröffentlichte er erste Comicstrips im Münchener Underground-Magazin »Zomix« sowie der Schwulenzeitschrift »Rosa Flieder«. Von 1981 bis 1986 studierte er an der Kunstakademie Düsseldorf Freie Kunst.

1994 wurde sein Comic-Band »Der bewegte Mann« von Sönke Wortmann mit Til Schweiger, Joachim Król und Katja Riemann in den Hauptrollen verfilmt und mit 6,5 Millionen Zuschauern zu einem der erfolgreichsten Filme der deutschen Kinogeschichte.

1992 wurde König beim Internationalen Comic-Salon in Erlangen mit dem Max-und-Moritz-Preis ausgezeichnet, dem zahlreiche internationale Preise folgten, u.a. 2005 der Prix Alph'Art in Angoulême sowie der Premio miglior storia lunga in Lucca. 2006 erhielt er abermals den Max-und-Moritz-Preis.

Ralf König ist zudem Vorstandsmitglied der Giordano-Bruno-Stiftung.

### Portrait

Die Caricatura – Galerie für Komische Kunst im KulturBahnhof Kassel zeigt in mehreren großen Ausstellungen pro Jahr Arbeiten aus den Bereichen Cartoon und Karikatur sowie Komische Zeichnung und Komische Malerei. Daneben bietet sie ein Forum für Lesungen und satirische Bühnenprogramme. Das Ausstellungsangebot wird durch einen Shop und eine CaféBar abgerundet.

Die Caricatura hat mit ihrer erfolgreichen Ausstellungs- und Veranstaltungsarbeit Kassel zu einem wichtigen Komik- und Satire-Zentrum in Deutschland gemacht.

Die Caricatura kooperiert bei Großveranstaltungen auf nationaler und internationaler Ebene mit einer Anzahl von Partnern, wie dem Goethe-Institut und dem Auswärtigen Amt.

Parallel zur documenta präsentiert die Caricatura seit 1987 im Fünf-Jahres-Rhythmus die größte Sammelausstellung Komischer Kunst im deutschsprachigen Raum.

Die Galerie ist nur während laufender Ausstellungen geöffnet. Bitte beachten Sie den Ausstellungsplan.

Link zur Pressemitteilung:

<https://www.openpr.de/news/842210/Ralf-Koenig-Rotznasen-Vom-Prototyp-zum-Astronauten.html>